

Herrn  
Dr. Lothar de Maizière  
% Ministerium des Inneren

10000 Berlin

## **PEGIDA, Nachhilfeunterricht & Verantwortung**

Herr Minister,

wenn es eine Unverschämtheit ist, sich als patriotischer Europäer zu bezeichnen dann ist es eine noch größere, sich über PEGIDA zu mokieren. WIR sind die arbeitenden Menschen in Deutschland, die mit ihrem Fleiß, ihrer Ausdauer und ihrer Intelligenz das Werk unserer Vorfahren fortsetzen und den Reichtum des Landes erhalten und mehren, den Sie an das kriminelle Islam—Gesindel verschleudern. Seit 1000 Jahren arbeiten die Deutschen an und in unserem Land. Jede Generation leistet ihren Beitrag, damit alles schöner und besser wird und übergibt das Geschaffene an die nächste. Wir haben weder das Recht noch die Pflicht unser Land an eine Straßenräuberideologie auszuliefern, die zu hunderten ins Gelobte Land strömt. Jeder dieser sogenannten Flüchtlinge (in Wahrheit sind es Parasiten) kostet uns 1300 € monatlich. Und keiner von diesen achtet uns, unser Land und unsere Gesetze und wird niemals auch nur das Geringste produzieren oder leisten. Leute, die in ihrer Heimat versagt haben, heißen Sie willkommen und haben die Dreistigkeit von Integration und Willkommenskultur zu sprechen.

Die Veranstalter »zeichnen sich nicht gerade durch Patriotismus und Rechtstreue aus«, sagten Sie. Das Thema Patriotismus ist schnell erledigt: In fremden Ländern Kriege zu führen ist KEIN Patriotismus. In der Welt »mehr Verantwortung zu übernehmen«, d. h. sich in fremde Angelegenheiten einzumischen, ist KEIN Patriotismus. Die ganze Welt zu Gast nach Deutschland zu laden und jeden lebenslang zu versorgen ist KEIN Patriotismus. Zu erlauben, Parolen wie »Juden ins Gas« zu brüllen und die schwarze Flagge des Islams zu zeigen ist kein Patriotismus. Diese faschistische Ideologie Islam mit seinem »Mein Kampf« (Koran, auch »Einführung in den Terrorismus« genannt) zu erlauben und zu pöppeln ist kein Patriotismus. Denken Sie mal an Ihren Dienst, da war nicht von der Privilegierung mohammedanischer Verbrecher sondern vom Deutschen Volk (das sind WIR) die Rede.

Aber in der Rechtstreue sind Sie als Innenminister doch sicher ein Vorbild für das PEGIDA—Gesindel? Ich staune beispielsweise, warum nicht jeder, der in Deutschland ankommt, wegen illegalem Grenzübertritt verhaftet wird. Auch darüber, daß die abgelehnten Asylbewerber nicht umgehend abgeschoben, sondern weiterhin »geduldet« werden, also auf unsere Kosten in Deutschland

leben. Oder warum ausländische Straftäter immer die volle Milde des Gerichtes zu spüren bekommen.

Aber das beste Beispiel, wie man durch Nichtstun Gefahren für unser Land heraufbeschwören kann, haben Sie im Oktober selbst geliefert (ich werte nur das Stichwort Gesetzestreue aus). Bevor Sie zum Treffen der EU—Innenminister fuhren, erklärten Sie, daß ein Verteilerschlüssel zur Aufnahme der in Europa ankommenden »Flüchtlinge« geschaffen werden wird. Von Ihrer Rückkehr oder dem Beschluß daselbst wurde nichts gemeldet. Ergo: Die Liliputaner der EU haben dem großen Deutschland, das »mehr Verantwortung in der Welt« übernehmen will, eine lange Nase gedreht. Deutschland kuscht vor den Zwergstaaten! Wenn Sie ihrem Amt nicht gewachsen sind, dann geben Sie es auf! So gesehen, können Sie einen Nachhilfeunterricht sehr wohl gebrauchen.

Und was ist eigentlich aus dem am 10. Mai bekanntgewordenen Gesetzentwurf [http://www.n-tv.de/politik/politik\\_kommentare/Nach-dem-Asylantrag-gehts-in-den-Knast-article12803886.html](http://www.n-tv.de/politik/politik_kommentare/Nach-dem-Asylantrag-gehts-in-den-Knast-article12803886.html) geworden, der die bestehenden Gesetze zum Gesetz erheben wollte? Sang— und klanglos wieder verschwunden, gegen die Asyl—Mafia kommt kein Herr de Maizière an. Das nenne ich treue Pflichterfüllung im Dienste des Vaterlandes.

Hochachtungsvoll!

Roland Welcker